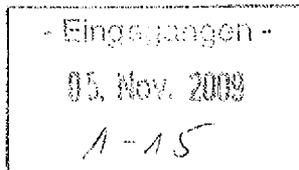


Ø ⇒ Aufprob



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

SPD-Fraktion, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

Herrn Bürgermeister
Lutz Urbach
Rathaus

51465 Bergisch Gladbach

06. Nov. 2009 70

Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach
Tel. u. Fax 02202-14 22 20
spd-fraktion-gl@netcologne.de
www.spd-gl.de

02. November 2009

Antrag für die nächste Ratssitzung

hier: Einrichtung eines Behördenlotsen zur Unterstützung insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Handwerksbetriebe im Rahmen von Baugenehmigungs- und Nutzungsänderungsverfahren

Sehr geehrter Herr Urbach,

mit Freude erinnern wir uns an Ihre im Wahlkampf gemachte Absicht, den bereits von unserer Fraktion seinerzeit beantragten Behördenlotsen, einzusetzen.

Die SPD-Fraktion bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stabsstelle einzurichten, die dem technischen Beigeordneten zugeordnet wird. Diese Stabsstelle dient dazu, alle Genehmigungsverfahren zu beschleunigen, die sich auf die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätze beziehen, insbesondere auch auf Schaffung und Erweiterung gewerblich nutzbarer Flächen. Die Stabsstelle („Behördenlotse“) sorgt dabei vor allem für den reibungslosen Ablauf aller bezüglich der Investitionsvorhaben nötigen Genehmigungsverfahren, insbesondere des Bau- und Nutzungsänderungsgenehmigungsverfahren, für die Koordinierung und kurzfristige Einbindung aller zu beteiligenden Stellen, für die Überwachung der im Verfahren gesetzten Termine und Fristen und dient als Ansprechpartner („Clearing-Stelle“) für Architekten, Verbände, Kammern, Innungen, Projektentwickler etc. in den Genehmigungsverfahren.“

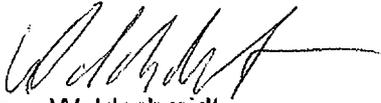
Begründung:

Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze, Beschäftigung, Innovation und Wirtschaftswachstum gehen vor allem auch von den kleinen und mittleren Unternehmen sowie den Handwerksbetrieben aus. Bei der Schaffung bzw. Erweiterung solcher Gewerbebetriebe kommt es häufig darauf an, dass sehr kurzfristig geklärt wird, ob bestimmte Nutzungen in bestehenden oder in neu zu entwickelnden Flächen zulässig sind.

Immer wieder hört man Beschwerden, dass die Ansiedlung neuer oder die Erweiterung bestehender Gewerbebetriebe in Bergisch Gladbach an langwierigen Behördenverfahren scheitern. Es ist daher von großer Bedeutung für die Wirtschaftskraft der Stadt Bergisch Gladbach, aber insbesondere auch für die Arbeitsplatz- und Ausbildungssituation, diesen Unternehmen die Wege durch das Genehmigungsverfahren zu erleichtern.

Demgemäß erscheint es nach dem Vorbild der Nachbarstadt Köln sinnvoll, eine Stabsstelle einzurichten, deren Aufgabe es ist, alle Baugenehmigungs- und Nutzungsänderungsvorgänge, die sich auf die Schaffung und Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen beziehen, zu beschleunigen. Hierfür hat sich in der Nachbarstadt Köln die Schaffung von „Behördenlotsen“ bewährt, die für den reibungslosen Ablauf der entsprechenden Genehmigungsverfahren sorgen und die insbesondere die kurzfristige Einbeziehung aller zu beteiligenden Ämter koordinieren. So ist es am ehesten zu ermöglichen, dass binnen kürzester Zeit geklärt werden kann, ob eine Investitionsentscheidung innerhalb der vorgesehenen Flächen oder auf den vorgesehenen Parzellen rechtlich zulässig ist. Die Behördenlotsen können zusätzlich die Funktion einer Clearing-Stelle erfüllen, nämlich als Ansprechpartner für Architekten, Verbände, Kammern, Innungen, Projektentwickler etc. in Genehmigungsfragen zur Verfügung zu stehen.

Mit freundlichem Gruß



Klaus Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender

gez.
Helene Hammelrath
stv. Bürgermeisterin